



Netzwerk-Mentoring-Programm

Medizinische Fakultät Heidelberg
Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg
www.netzwerk-mentoring-hd.de

Checkliste für Mentees zur Hilfestellung bei der Entscheidung für einen Mentor/eine Mentorin

Bereiten sie sich auf Ihr Erstgespräch mit einem möglichen Mentor/einer möglichen Mentorin vor:

- Passt der Mentor/die Mentorin menschlich zu Ihnen? Können Sie sich vorstellen, berufliche Fragestellungen mit ihm/ihr zu diskutieren?
- Inwieweit kongruieren Karriereweg, Forschungsschwerpunkt und berufliche Erfahrungen des Mentors/der Mentorin mit Ihrem Karriereplan und Ihrer wissenschaftlichen Ausrichtung? Welche Konsequenzen bzw. Auswirkungen könnte eine Abweichung für die Beratung und Begleitung aus Ihrer Sicht haben?
- Formulieren Sie möglichst präzise Ihre Erwartungen an Ihren Mentor/Ihre Mentorin.

Anregungen für das Erstgespräch mit dem potentiellen Mentor/der Mentorin:

- Hat der Mentor/die Mentorin bereits Mentoring-Erfahrung?
- Welche Erwartungen an die Mentee/Mentoren-Beziehung hat der mögliche Mentor/Mentorin?
- In welchem Umfang ist der Mentor/die Mentorin bereit, sich zeitlich und inhaltlich für das Mentoring zu engagieren und eigene Erfahrungswerte weiterzugeben? Wie wäre der Mentor/die Mentorin für Sie ggf. auch kurzfristig erreichbar?
- Wie umfangreich sind die Erfahrungen des Mentors/der Mentorin in der universitären als auch außeruniversitären Forschungslandschaft und evtl. auch Industrie?
- Sind die organisatorischen Voraussetzungen (finanziell, räumlich, zeitlich) gegeben, um die im Programm vorgesehenen Treffen realisieren zu können?
- Inwieweit decken sich Ihre Erwartungen an die Mentee/Mentoren-Beziehung mit denen des Mentors/der Mentorin?

Weitere Hinweise:

- ⇒ Halten Sie den Austausch mit Ihrem Mentor/ihrer Mentorin in kurzen Ergebnisprotokollen fest.
- ⇒ Als Hilfestellung zur Vorbereitung der Gespräche steht Ihnen ein zusätzliches Dokument „Vorbereitung von Mentoring-Treffen“ zur Verfügung unter www.netzwerk-mentoring-hd.de

Bei Fragen zur Suche eines Mentors / einer Mentorin sprechen Sie die Gleichstellungsbeauftragten an:

Dr. Karin M. Greulich-Bode
Gleichstellungsbeauftragte des DKFZ
k.greulich@dkfz-heidelberg.de

Prof. Dr. Gertrud M. Hänsch
Gleichstellungsbeauftragte der Medizinischen Fakultät Heidelberg
Institut für Immunologie
maria.haensch@urz.uni-heidelberg.de

Prof. Dr. Martina Kadmon
Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte der Medizinischen Fakultät Heidelberg
Chirurgische Klinik
martina.kadmon@med.uni-heidelberg.de



Medizinische Fakultät Heidelberg

dkfz.

DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT